AG BIOLOGIKA DER ÖGDV

JAHRESBERICHT ÜBER DIE AKTIVITÄTEN DER AG BIOLOGIKA (DEZEMBER 2016 bis NOVEMBER 2017)

1. Mit Ende 2017 endet die Arbeitsperiode des derzeitigen **Vorsitzenden** Prim. Univ.-Doz. Dr. Robert Müllegger (Landesklinikum Wiener Neustadt). Ihm folgt laut Festlegung sein derzeitiger Co-Vorsitzender OA Dr. Leo Richter (Krankenanstalt Rudolfstiftung / Wien) für die Jahre 2018 und 2019 ins Amt. Bei der administrativen Sitzung am 30.11.2017 ist sein Stellvertreter und somit Vorsitzender der Periode 2020 bis 2021 zu wählen.

2. Die AG hat ihre **2. Fortbildungsveranstaltung** zum Thema „Aktuelle Therapien entzündlicher Hauterkrankungen“ am 25.03.2017 im Festsaal der Krankenanstalt Rudolfstiftung unter der wissenschaftlichen Leitung von Müllegger und Richter abgehalten. Die Veranstaltung war mit 8 DFP-Punkten approbiert und hat 13 Vorträge zur Psoriasis, Psoriasis-Arthritis, Hidradenitis suppurativa, intravenösem Immunglobulin, Biosimilars, Urtikaria, Atopischer Dermatitis und Lupus erythematodes umfasst. Die Vorträge wurden ausschließlich von renommierten Experten aus Österreich gehalten. Ferner war Kristian Reich aus Hamburg zum Thema konventionelle Therapie der Psoriasis und neue Small-Molecules zu Gast. Die Teilnehmerzahl betrug ca. 150. Alle Abstracts der Vorträge wurden in einem Sonderheft von Jatros Dermatologie und Plastische Chirurgie (Jahrgang 20/2017) im Frühjahr 2017 veröffentlicht. Die Veranstaltung wurde von 11 pharmazeutischen Unternehmen in Form von Packages unterstützt, woraus sich ein Zufallsgewinn von € 9.500,- generieren ließ.

   Ein Bericht über den Kongress wurde außerdem im JDDG 2017; 15 (6): 683-684 von Richter und Müllegger veröffentlicht.

3. Aufgrund des bei der Fortbildungsveranstaltung am 25.03.2017 generierten Zufallsgewinns wurde ein mit € 2.000,- dotierter **Skin-Inflammation Award** ausgeschrieben für die Veröffentlichung von Arbeiten zum Thema chronisch entzündliche Hauterkrankungen und deren Therapie. Ferner konnte dadurch ein **Reisekostenzuschuss** ausgeschrieben werden. Zur Vergabe gelangen 2 Reisekostenstipendien in der Höhe von jeweils € 1.250,-, um den Ärzte in Ausbildung ansuchen können. Gefördert wird der Besuch renommierter Kongresse im Ausland wie beispielsweise AAD oder EADV, vorzugsweise allgemein dermatologische Kongresse oder solche mit einem Schwerpunkt auf dem Gebiet der Inflammation.

4. Die **Homepage** der Arbeitsgruppe wurde weiter ausgebaut. Unter anderem wurden neben Fachinformationen zu allen derzeit gängigen Biologika zur Therapie der Psoriasis die folgenden Dokumente auf der Homepage veröffentlicht: Ein Behandlungsalgorithmus für die Psoriasis und Psoriasis Arthritis, an dessen

Entwicklung, die gemeinsam von Dermatologen und Rheumatologen getragen war, dermatologischerseits Ratzinger, Salmhofer und Skvara beteiligt waren; ein Patientenscreening-Bogen über Komorbiditäten bei Psoriasis, der von Richter und Wippel-Slupetzky erstellt wurde sowie Empfehlungen über den Übergang mit psychischen Erkrankungen bei Apremilast-Therapie (erstellt von Prof. Kasper, Vorstand Psychiatrische Klinik Wien und Prof. Ofner, Juridicum Wien).

5. Am 27.01.2017 hat ein interdisziplinär (Dermatologie, Rheumatologie, Psychiatrie und Juridicum) **besetzter Round-Table zum Thema Psychische Erkrankungen bei Psoriasis und Psoriasis-Arthritis** mit Schwerpunkt Apremilast-Therapie in Wien stattgefunden. Die AG Biologika war durch mehrere Mitglieder vertreten (Riedl, Sator, Weger, Müllegger). In diesem Meeting wurden die Grundlagen zur nun auf der Homepage veröffentlichten Leitlinie erarbeitet.

6. Der aktuelle **Mitgliederstand** der AG beträgt mehr als 80.

7. Unter Bedachtnahme der Ausweitung des Wirkungsspektrums der AG auf chronisch entzündliche Hauterkrankungen und deren Behandlung im Allgemeinen hat sich die AG Biologika 2017 unbenannt. Der **neue Name der AG** lautet nun: Arbeitsgruppe für Biologika und Immuntherapie bei chronisch entzündlichen Hauterkrankungen.

Prim. Univ.-Doz. Dr. Robert Müllegger 17.11.2017